

Inhalt

Nr.		Seite
50	Danz, danz, Quiselfche	130
5	Der Himmel steht offen	12
28	Der Jäger in dem grünen Wald	72
9	Der Kaiser und der König	21
39	Die Reise nach Zütland	102
31	Dort, wo die klaren Bächlein rinnen	80
21	Drei Lilien, drei Lilien	52
48	Einst hielten die Schneider ein' Jahrestag	124
34	Einst war ich so glücklich	88
18	Es ging ein Mädchen grasen	45
47	Es kamen drei Schneider wohl an den Rhein	120
23	Es kann mich nichts Schöneres erfreuen	58
24	Es ritt ein Jägersmann über die Flur	61
20	Es stieß ein Jägersmann an einen grünen Strauch	50
46	Es war ein Männlein	118
11	Es waren zwei Königsfinder	26
14	Es welken alle Blätter	35
22	Es wohnt' ein Müller an jenem Teich	54
16	Es wohnt' ein Pfalzgraf über dem Rhein	40
12	Es wollte ein Mädchen in der Früh aufstehn	29
15	Es wollt' ein Mädchen Wasser schöpf'n	37
19	Es wollt' ein Mädchen zum Tanze gehn	48
29	Es wollte sich einschleichen	75
17	Es zogen drei Reiter wohl über den Rhein	42
26	Gestern Abend in der stillen Ruh	67
7	Hört, ihr Herrn, und laßt euch sagen	16
37	Ich habe den Frühling gesehen	95
13	Ich stand auf hohen Bergen	31
25	Jetzt laßt uns mal singen, so hübsch und so fein	64
49	Jetzt nehm ich meine Büchse	128
1	Ihr Hirten erwaacht	3
10	In Ostreich steht ein schönes Schloß	23
40	Köln am Rhein, du schönes Städtchen	104
3	Laßt uns das Kindlein wiegen	8
42	Laue Lüfte fühl ich wehen	108

Nr.		Seite
32	Mädchen mit den blauen Augen	83
4	Maria die wollt' wandern gehn	10
38	Morgen muß mein Schatz verreisen	98
27	Nachtigall, ich hör dich singen	70
41	Schatz, ach Schatz, reise nicht so weit von hier	106
45	Schön ist die Jugend bei frohen Zeiten	116
36	's ist alles dunkel, 's ist alles trübe	92
30	Soll ich euch mein Liebchen nennen	77
51	Spinn, spinn, meine liebe Tochter	132
33	Steh ich an meinem Fensterlein	86
8	Sterben ist ein' harte Buß	19
35	Warum ist das Herz mir von Freuden so leer	90
43	Was soll ich in der Fremde tun	111
6	Wer leucht' uns denn bei der finstern Nacht	14
2	Zu Bethlehem geboren	5
44	Zu Straßburg auf der langen Brück	113
52	Zwischen Berg und tiefem, tiefem Thal	136